



EINFÜHRUNG LEHRPLAN 21



INHALT

- ⊙ Zweck und Ziele LP21
- ⊙ Was ist neu am LP21
 - Kompetenzorientierung
 - Aufbau
 - Fachbereiche
 - Überfachliche Kompetenzen
 - Stundenpläne
- ⊙ Weitere Informationen rund um den LP 21
 - Beurteilung & Zeugnis
 - Lehrmittel
 - Einführungsplanung
- ⊙ Fragen

WESHALB HEISST DER NEUE LEHRPLAN «LP21» ?

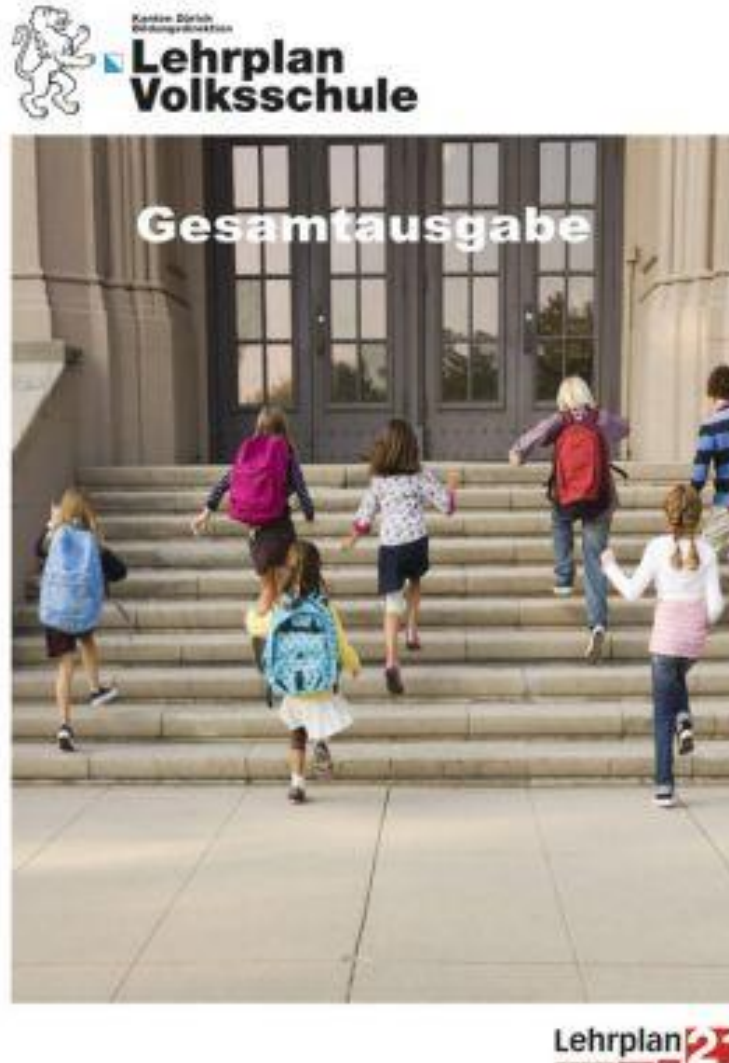


WELCHE ZIELE WERDEN MIT DEM LP21 ANGESTREBT?

- Wohnortswechsel von Familien mit schulpflichtigen Kindern erleichtern
- Aufeinander abgestimmte Lehrmittel und Fächer in der deutschsprachigen Schweiz
- Orientierung an Kompetenzen
- Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen inhaltlich harmonisieren
- Gemeinsame Grundlage für die Leistungsbeurteilung und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler

DER NEUE LEHRPLAN LP21

www.lehrplan.ch

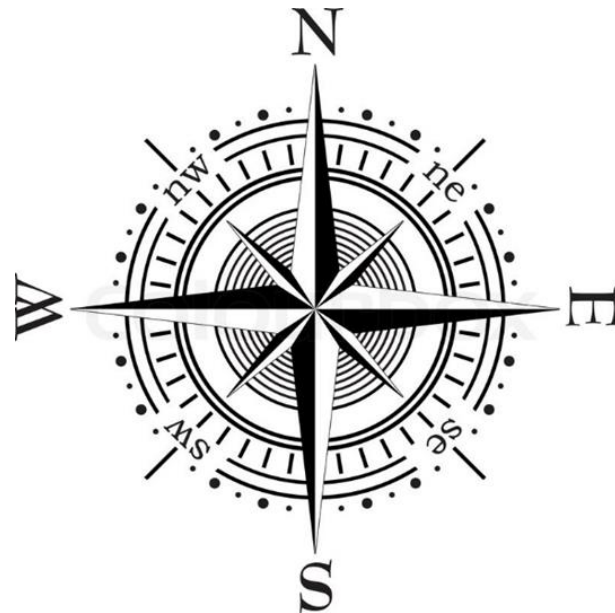


WAS IST NEU AM LP21?

- ◎ Blick auf Bewährtes
- ◎ Kompetenzorientierung
- ◎ Aufbau
- ◎ Fachbereiche
- ◎ Stundenpläne
- ◎ überfachliche Kompetenzen

BLICK AUF BEWÄHRTES

- ◎ Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Kindern bleibt zentral.
- ◎ Lehrplan als Kompass für Schule und Lehrpersonen.
- ◎ Viele Lehrmittel werden weiterhin eingesetzt.



KOMPETENZORIENTIERUNG

- ⊙ Das Anwenden von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten steht im Vordergrund. Also die Verbindung von Wissen und Können.
- ⊙ Die Orientierung an Kompetenzen ist nichts Neues.
- ⊙ Der Kindergarten-Lehrplan und der Lehrplan Englisch sind heute schon kompetenzorientiert.
- ⊙ Methodenfreiheit ist gewahrt.

VERGLEICH ALTER / NEUER LEHRPLAN (BSP. MATHEMATIK)

- ⊙ neu oder wesentlich stärker gewichtet im ZH LP 21
- ⊙ nicht neu, z.T. andere Einordnung oder Strukturierung im LP 21

Zürcher Lehrplan 21	Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich (1991)
Zahl und Variable MA.1 • Operieren und Benennen • Erforschen und Argumentieren • Mathematisieren und Darstellen	Unterstufe und Mittelstufe • Mengen / Eigenschaften von Zahlen • Zahlenbereich (natürliche Zahlen) • Zahlenschreibweise und -systeme • Operationen • Brüche (Mittelstufe)

KOMPETENZORIENTIERUNG



KOMPETENZORIENTIERUNG

Wissen

- ⊙ Das Wissen und Verstehen, das ich zum Lösen einer Aufgabe benötige. Dazu gehören auch das Analysieren und Strukturieren von Informationen.

Können

- ⊙ Die Fähigkeit und Fertigkeit, das Wissen praktisch zu nutzen und anzuwenden, so dass ich die Aufgabe lösen kann.

Wollen

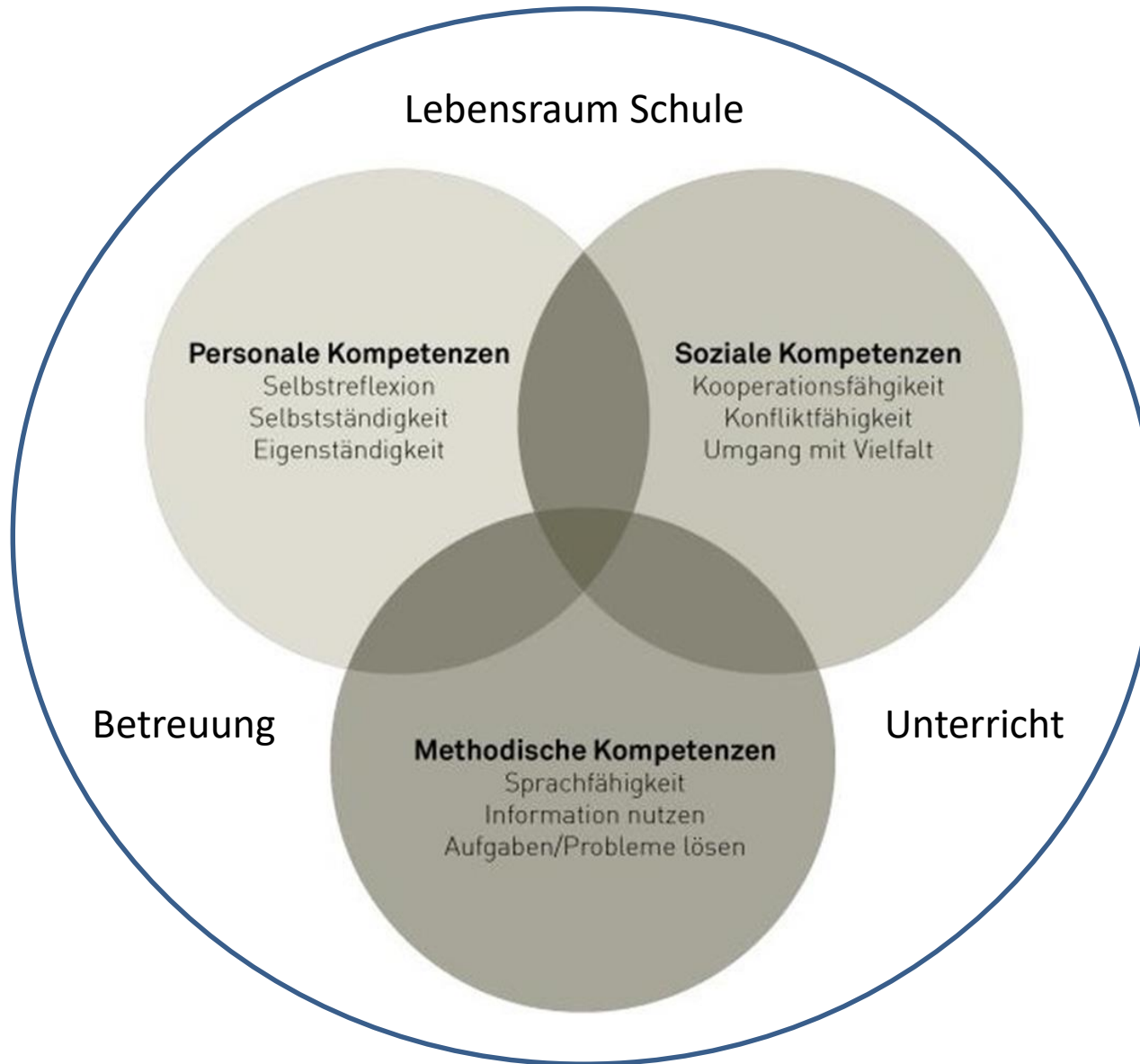
- ⊙ Die Bereitschaft, Haltung und Einstellung, Wissen und Können zu erwerben und anzuwenden.

KOMPETENZORIENTIERUNG



Kompetenz = **Wissen** + **Können** + **Wollen** (Bereitschaft/ Haltungen)
um herausfordernde Aufgaben zu lösen

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN



◎ **Personale Kompetenzen**

- Selbstreflexion
- Selbstständigkeit
- Eigenständigkeit

◎ **Soziale Kompetenzen**

- Kooperationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Umgang mit Vielfalt

◎ **Methodische Kompetenzen**

- Sprachfähigkeit
- Informationen nutzen
- Aufgaben / Probleme lösen

KOMPETENZORIENTIERUNG

© Fragen



AUFBAU - DREI ZYKLEN IN 11 SCHULJAHREN

- ⊙ Einteilung der 11 Schuljahre in drei Zyklen, so dass der LP21 in den verschiedenen Schulstrukturen der Kantone einsetzbar ist.
- ⊙ Die Grundkompetenzen (Lernziele oder nationale Bildungsstandards) sind für das Ende der 2., 6. und 9. Klasse definiert.
- ⊙ Der Lehrplan der Romandie ist ebenfalls in diese drei Zyklen eingeteilt.

1. Zyklus

KG und 1./2. Klasse

2. Zyklus

3.-6. Klasse

3. Zyklus

7.-9. Klasse



FACHBEREICHE

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. – 6. Klasse	3. Zyklus 7. – 9. Klasse
Deutsch		
	Englisch	
		Französisch
		Italienisch
Mathematik		
NMG (1./2.Zyklus)		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Religionen, Kulturen, Ethik
Gestalten: Bildnerisches Gestalten/ Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen	Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen Projekte	

WAS ÄNDERT SICH FÜR DAS KIND?



GESTAFFELTE EINFÜHRUNG

⊙ **Schuljahr 18/19:**

bis und mit 5. Klasse (für die sechste Klasse gilt noch die alte Lektionentafel)

⊙ **Schuljahr 19/20:**

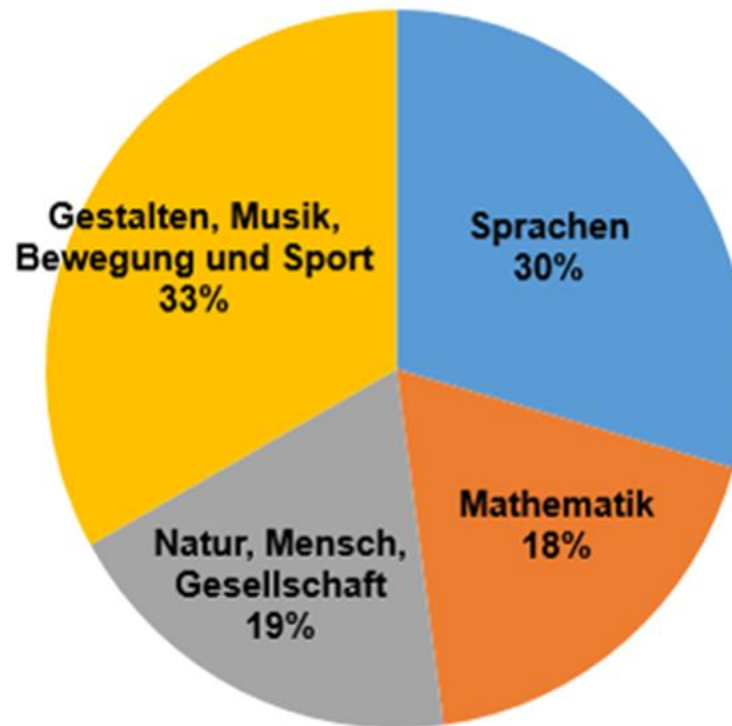
OST

KINDERGARTEN

- ◎ Im Spiel, in vielfältigen Aktivitäten und Handlungen lernt Ihr Kind auf ganzheitliche Weise.
 - ◎ Gemeinsam mit anderen Kindern baut es Wissen über Dinge und Zusammenhänge auf und entwickelt seine kreativen und motorischen Fähigkeiten weiter.
 - ◎ Das gemeinsame Spielen, Forschen und Entdecken weckt die Freude und Motivation am Lernen.
-
- ✓ Keine grossen Änderungen

PRIMARSTUFE

- ⊙ Breite Förderung der unterschiedlichen Fähigkeiten und Potenziale der Kinder in ausgewogenem Unterricht.



NEUE AKZENTE



ab 5. Klasse

Oberstufe



NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

- ⊙ Bisheriges Fach Religion und Kultur wird mit Ethik ergänzt
- ⊙ Textiles und Technisches Gestalten (Handarbeit) und Bildnerisches Gestalten:
Reduktion auf der Primarstufe von insgesamt 27 auf 24 Lektionen
Startpunkt TTG: neu ab 1. Klasse
- ⊙ Deutsch: eine Lektion mehr in der 2. Klasse
- ⊙ Startzeitpunkt Englisch: neu ab 3. Klasse
- ⊙ Einstieg ins Fremdsprachenlernen wird intensiviert
Französisch 3 Lektionen in der 5./6. Klasse

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

- ◎ MINT-Bereich wird gestärkt
(Informatik, Naturwissenschaften und Technik – Mathematik bleiben gleich)
 - Neu: Je eine Lektion Medien und Informatik in der 5. und 6. Klasse. Start im Schuljahr 18/19 mit den 5. Klassen.



TABLETS AB 5. KLASSE

- ⊙ Mit der Einführung des neuen Faches erhalten die Kinder der 5. Klassen im SJ 18/19 ein Tablet, welches in der Schule als zusätzliches Arbeitsinstrument gebraucht wird.
- ⊙ Weitere Informationen dazu am Elternabend der zukünftigen 5. Klassen vom 23.08.18.

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

- Die Abkürzungen in der Tabelle werden im neuen Schuljahr (18/19) von der Primarstufe bis zur 5.Klasse verwendet.
- MEZ wird durch MGA (Musikalische Grundausbildung) ersetzt.

Sprachen	Deutsch (D)
	Englisch (E)
	Französisch (F)
Mathematik (MA)	
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)	
	Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)
Gestalten	Bildnerisches Gestalten (BG)
	Textiles und Techn. Gestalten (TTG)
Musik (MU)	
Bewegung und Sport (BS)	
Medien und Informatik (MI)	

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

Anzahl Unterrichtslektionen für Schülerinnen und Schüler

- ⊙ 1. Klasse 24 Lektionen (mit MGA 26 Lektionen)
- ⊙ 2. Klasse 24 Lektionen (mit MGA 26 Lektionen)
- ⊙ 3. Klasse 27 Lektionen
- ⊙ 4. Klasse 27 Lektionen
- ⊙ 5. Klasse 30 Lektionen
- ⊙ 6. Klasse 30 Lektionen

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

- ⊙ Die Lektionentafel der 1. Klasse wurde von 22 auf neu 24 Lektionen erweitert.
- ⊙ Zusammen mit dem obligatorischen, städtischen MGA-Unterricht (zwei Lektionen) werden die Kinder der 1. und 2. Klasse während 26 Lektionen unterrichtet.
- ⊙ Konsequenz: Mit der neuen Lektionentafel kommen zwei zusätzliche Lektionen dazu. Wie bisher findet der Unterricht gemäß Profil an drei Nachmittagen statt.
TTG (Handarbeitsunterricht) ersetzt das bisherige kursorisch Angebot.

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

⊙ Dienstagprofil

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Morgentisch 07.00 – 08.10				
08.10 – 11.40					
13.10 – 15.00					
15.00 – 18.00					

⊙ Donnerstagsprofil

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Morgentisch 07.00 – 08.10				
08.10 – 11.40					
13.10 – 15.00					
15.00 – 18.00					

Neu: Um 13.00 Uhr läutet die Schulglocke für die UST.

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

- ⊙ Die Lektionentafel der 3. Klasse wurde von 26 auf neu 27 Lektionen erweitert.
- ⊙ Wie bisher sind die Kinder an drei Nachmittagen gemäss Profil im Unterricht.
- ⊙ Konsequenz: Die neue 27. Lektion findet am Montagvormittag statt, d.h. es werden am Vormittag 5 Lektionen unterrichtet und der Unterricht am Nachmittag beginnt später und endet um 15.35 Uhr.

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

⊙ Montag in der 3. Klasse

Montag	Unterrichtszeit
Vormittag	08.10 – 12.25
Mittag	
Nachmittag	13.45 – 15.35

- ⊙ Neu: Am Montag gilt für die 3. Klasse die Schulglocke für die MST um 13.35 Uhr.

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

- ⊙ Die Lektionentafel der 4. Klasse wurde von 29 auf neu 27 Lektionen geändert.
- ⊙ Wie bisher sind die Kinder an drei Nachmittagen gemäss Profil im Unterricht.
- ⊙ Konsequenz: Am Montag ist der Vormittagsunterricht bereits um 11.40 fertig. Der Unterricht endet am Freitag jeweils um 15.30 Uhr.

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

⊙ Montag in der 4. Klasse

Montag	Unterrichtszeit
Vormittag	08.10 – 11.40
Mittag	
Nachmittag	13.10 – 16.00

- ⊙ **Neu:** Am Montag gilt für die 4. Klasse die Schulglocke für die UST um 13.00 Uhr.

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

⊙ Dienstagprofil

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Morgentisch 07.00 – 08.10				
08.10 – 12.25					
13.45 – 16.00					
16.00 – 18.00					

⊙ Donnerstagsprofil

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Morgentisch 07.00 – 08.10				
08.10 – 12.25					
13.45 – 16.00					
16.00 – 18.00					

Neu: Um 13.35 Uhr läutet die Schulglocke für die MST.

NEUERUNGEN IN DER LEKTIONENTAFEL

© Fragen



BEURTEILUNG

- ⊙ Elterngespräche im Kindergarten und in der 1. Klasse wie bisher
- ⊙ Ab 2. Klasse Zeugnisse mit Noten wie bisher

Primarstufe		5. Klasse 2. Semester	
Schuljahr	Name		
Schulhaus	Vorname		
Schulort	Geburtsdatum		

Leistungen				
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Mathematik				
Deutsch				
	Hörverstehen*			
	Leseverstehen*			
	Sprechen*			
	Schreiben*			
Englisch				
	Hörverstehen*			
	Leseverstehen*			
	Sprechen*			
	Schreiben*			
Französisch				
	Hörverstehen*			
	Leseverstehen*			
	Sprechen*			
	Schreiben*			
Realien				
Religion und Kultur				
Lebenskunde				nicht bewertet
Handarbeit				
Zeichnen				
Musik				
Sport				
Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur				
Bemerkungen				

* Die Beurteilung der Teilbereiche in den Sprachfächern berücksichtigt die Leistungen des ganzen Schuljahrs und wird im Zeugnis des 2. Semesters abgebildet.

ZEUGNIS

- ⊙ Die Struktur und die Häufigkeit der Zeugnisse bleiben mit der Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Zürich erhalten.
- ⊙ Die Zeugnisse werden begrifflich auf die neuen Fachbereiche des Lehrplans 21 abgestimmt.
- ⊙ Die Zeugnisformulare werden für die Primarstufe von der 2. bis zur 5. Klasse auf Beginn des Schuljahres 2018/19 angepasst.
- ⊙ Für die 6. Klasse der Primarstufe und die Sekundarstufe erfolgt die Anpassung auf Beginn des Schuljahres 2019/20.

BEURTEILUNG

Kompetenzorientierte Beurteilung mit dem Lehrplan 21

- ⊙ Es gehört zum Kernauftrag von Lehrpersonen, die Leistung und das Verhalten der Schülerinnen und Schüler zu beobachten, einzuschätzen und zu beurteilen.
- ⊙ Die Beurteilung bezieht sich auf fachliche und überfachliche Kompetenzen.
- ⊙ Die formative (prozessorientierte) Beurteilung gewinnt an Bedeutung.

BEURTEILUNG

Sichtbar ist nur der Teil, der sich **im Handeln** äussert



ZEUGNIS

- Die Noten in dem Zeugnis werden mit dem neuen Lehrplan wie folgt definiert

Note	6	5	4	3	2 und 1
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	(sehr) schwach
Kriterium	Die Schülerin oder der Schüler ...				
Erreichen der Lernziele des Unterrichts	erreicht anspruchsvolle Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen sicher	erreicht die Lernziele in allen Kompetenzbereichen und teilweise auch anspruchsvollere Lernziele	erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen	erreicht grundlegende Lernziele in mehreren Kompetenzbereichen noch nicht	erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen nicht
Lösen von Aufgaben (Performanz)	löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad durchwegs erfolgreich	löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad teilweise erfolgreich	löst Aufgaben mit Grundansprüchen zureichend	löst Aufgaben mit Grundansprüchen unzureichend	löst keine Aufgaben mit Grundansprüchen

KOMPETENZORIENTIERTE LEHRMITTEL

- ◎ Disc donc, Mathematik, Sprachland, Sprachfenster, Sprachwelt Deutsch, Sprachstarken, Hoppla, Leseschlau, Explorer, Young World, Blickpunkt R&K, usw.
- ◎ Stadt Zürich: Kompetenzbox für den Sportunterricht, Sportkarten LMVZ



EINFÜHRUNGSPLANUNG

- ☉ Für die Einführung des LP21 sind drei Jahre vorgesehen. Für dies stehen den Schulen drei zusätzliche Weiterbildungstage während der Unterrichtszeit zur Verfügung.

- ☉ Nach Fächern gestaffelte Einführung: Kompetenzorientierter Unterricht in den Fachbereichen

(Deutsch / Englisch / Französisch / Mathe / NMG & RKuE Primar / NT Sek / Räume, Zeiten, Gesellschaft Sek / RKuE Sek / Gestalten / Musik / Sport)

- Kiga: bereits umgesetzt
- Primar: ab 18/19 in mind. 2 Fachbereichen (Mathe, Deutsch)
- Sek: ab 19/20 in mind. 1 Fachbereich

INFORMATIONSENTLÄGEN

https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/schulkreise_kreisschulpflegen/glattal/schulen/blumenfeld_schuleinheit/schulhaus.html

<https://www.lehrplan.ch/>

<http://zh.lehrplan.ch/>

«Der Zürcher Lehrplan unterstützt die Lehrpersonen dabei, die Kinder bestmöglich auf die moderne Welt vorzubereiten.»

Bildungsdirektorin Silvia Steiner

FRAGEN

